

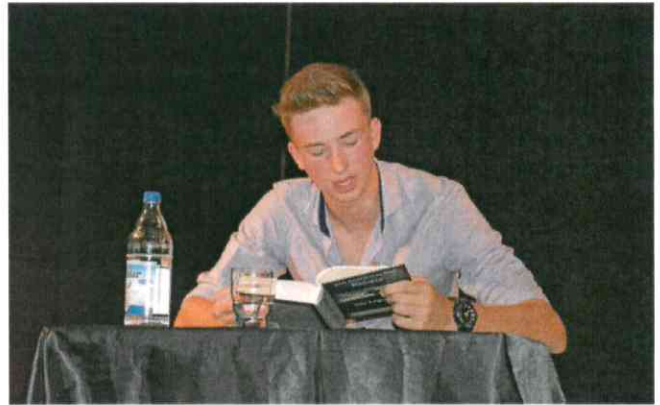
Spannende Autorenlesung von Gymnasiast Jens Steinmacher im Obersulmer Kulturhaus

Jedes Jahr ein Buch

Da steht er nun, der druckfrische, zweite Band „Rebels – Die Legende“ aus der Science-Fiktion-Trilogie von Jungautor Jens Steinmacher, neben dem Vorgänger Band eins „Rebels – der Anfang“.

Auch den dritten Band der Trilogie „hat er schon im Kopf“ und auch schon einen Teil davon geschrieben, verrät er auf Anfrage aus dem Publikum. Mit den Büchern „hat er es schon lange“. Und so verschlingt er, kaum dass er Lesen kann, alles was spannend ist. Die Buchereileiterin Katharina Breig „kennt Jan schon seit ewigen Zeiten, als Abc-Schützen, als einer der fleißigsten Leser und Ausleiher in der Obersulmer Bücherei“, sagt sie bei der Begrüßung im Kultursaal. Jetzt steht nach dem ers-

ten Band, „der permanent ausgeliehen wird, also gefällt den Leuten“, auch der zweite Band im Regal der Gemeindebücherei von Obersulm. Jan Steinmacher hat zusammen mit seinem Vater einen Filmtrailer produziert, der jetzt bei der Lesung als virtueller Vorspann in das Geschehen des zweiten Bandes führt. Die Geschichte spielt zum Ende des ausgehenden 21. Jahrhunderts in den ehemaligen USA. Die Mächtigen und Reichen dieser Erde haben die Welt in Sektoren aufgeteilt, in der jetzt Gewalt und Armut herrschen. Hauptakteure der Romane sind die Adams-Zwillinge Jason und Derek. Sie wachsen auf in einem privilegierten und luxuriösen Elternhaus. Als ihre Eltern ermordet werden, nimmt ihr Leben eine dramatische Wendung. Zusam-



men mit ihren Freunden lehnen sie sich gegen das totalitäre System auf, geraten dabei selbst in Todesgefahr. Jan Steinmacher liest flüssig und routiniert. Sein Roman „soll eine kleine Botschaft sein, eine Botschaft gegen einen übermächtigen Überwachungsstaat“, betont der Jungautor bei seiner Begrüßung. Seine Sprache ist unkompliziert, schnörkellos, direkt und packend. Schreiben sei seine große Leidenschaft, gesteht er. Und so ist, wenn er mit seinen Eltern in Urlaub fährt, natürlich der Laptop dabei und er schreibt sogar im Auto. Neben dem Schreiben pflege er noch einige Hobbys, wie Tischtennis im Verein und mit Freunden unterwegs sein. Die Jugendliche Constanze Kugel „hat den ersten Band gelesen, ist begeistert und fiebert schon dem zweiten Band entgegen“. Natürlich sind seine Großeltern Veronika und And-

reas Eschbach stolz auf ihren Enkel Jan. „Wir haben ihn auch immer wieder ermutigt, seine schriftstellerische Begabung zu pflegen.“ Uwe Diemer bewundert vor allen Dingen auch die Sprache des jungen Autors. Der Deutschlehrer am PDG, Oliver Etkorn, hat Jan in seinem Kurs und ist „beeindruckt von der sprachlichen Sicherheit und Gewandtheit“. Jan wird in diesem Jahr das Abitur ablegen. Wie geht es weiter? Könnte er sich vorstellen, das Schreiben als Beruf zu wählen? Festgelegt habe er sich noch nicht, möchte es aber auch nicht ganz ausschließen. Und soll es mit Science-Fiction weitergehen? Auch in diesem Punkt will sich Jan nicht festlegen und könnte sich durchaus vorstellen, „vielleicht auch einmal einen historischen Roman oder einen Politthriller zu schreiben“.

Text und Bilder (hlö)



Uwe Diemer lässt sich von Jan Steinmacher seinen Band signieren

Fahrradgruppe vom Wanderverein Lehrensteinsfeld 2018 letztmals on Tour

Zum Jahresabschluss noch einmal runde 70 Kilometer in die Pedale getreten

Seine letzte Fahrradtour 2018 unternahm die seit April 2017 bestehende Fahrradgruppe der Wanderfreunde Lehrensteinsfeld.

Runde 70 Kilometer sind für die Hobbyradler an diesem herrlichen Sonntagmorgen bei der Fahrt in den nördlichen Landkreis Heilbronn angesagt. Es ist die 25. Radeltour die auf dem Programm steht, die letzte für das Jahr 2018. „Bei uns kann jeder mitfahren der Lust auf eine Fahrradtour in netter Gemeinschaft hat“, sagt Karl Frank, der Wert darauflegt, dass mitfahrende „Nicht-E-Biker“ stets das Tempo in der Gruppe vorgeben. Der Groß-

teil der Fahrradgruppe besteht aus E-Bikern, die das Jahr über jeweils am Donnerstagabend auf ausgesuchte Strecken gehen. Egal ob Sport- oder Alltagsrad, Mountain- oder E-Bike, in der Runde der „Donnerstagradler“ sind viele „Typen“ dabei. Das gilt für die Fahrräder genauso wie für die Männer und Frauen, die sich in lockerer Runde zur Ausfahrt treffen. Ab März 2019 ist die Fahrradgruppe der Wanderfreunde wieder am Start, egal ob Sonne, Regen oder Wind. Ein Lob zum Jahresabschluss hat Jens Schäfer für die Tourenmacher Karl Frank und Gerhard Daunquart parat: „Beide machen einen



Mit 17 Radlern ging es für die Fahrradgruppe der Wanderfreunde Lehrensteinsfeld auf die Jahresabschluss-tour

tollen Job. Die Ausfahrten sind immer bestens organisiert und

der Spaß kommt nie zu kurz.“
Text und Bild (kre)